

Pressemitteilung

11. Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Gemeinsam gegen Entwaldung und Klimawandel im Kakaosektor

Forum Nachhaltiger Kakao steigert Transparenz und Verbindlichkeit durch Veröffentlichung individueller Selbstverpflichtungen

Berlin, 05.05.2023 – Über 80 Mitglieder und Gäste des Forum Nachhaltiger Kakao e.V. kamen am 03. Mai 2023 anlässlich ihrer elften Mitgliederversammlung zum Thema *Lösungsansätze für Entwaldung und Klimawandel im Kakao* in Bonn zusammen.

Vor der Mitgliederversammlung veröffentlichten die Mitglieder des Forums ihre individuellen Selbstverpflichtungen, so genannte Roadmaps, zu den Schwerpunktthemen Rückverfolgbarkeit und Zertifizierung. Diese sind über die Webseite des Kakaoforums abrufbar. Sie machen damit transparent, wie sie zu den Zielen des Forums beitragen wollen. Weitere Roadmaps zu Entwaldung, Kinderarbeit und existenzsichernden Einkommen werden folgen.

„Wir müssen uns noch engagierter für nachhaltig erzeugten Kakao einsetzen, der wirklich vollständig nachhaltig ist – ökologisch, wirtschaftlich und sozial“, erklärte Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, in seiner Videobotschaft an die Mitglieder des Forums.

Svenja Schulze, Bundesentwicklungsministerin richtete sich auch in einer Videobotschaft an die Mitglieder: „Wälder sind überlebenswichtig für unseren Planeten. Und Wälder sind auch Grundlage für den nachhaltigen Kakaoanbau. Völlig zurecht steht daher der Waldschutz im Fokus des Forums Nachhaltiger Kakao. Ausbeutung von Natur und von Menschen darf kein Wettbewerbsvorteil sein. Wir setzen uns als Bundesregierung dafür ein, dass Kakao zu fairen und ökologischen Bedingungen angebaut wird – also mit auskömmlichem Lohn, ohne Kinderarbeit und ohne die Abholzung von Wäldern. Gesetze allein reichen hierfür nicht aus. Das Forum Nachhaltiger Kakao kann und muss hier Vorreiter sein.“

Auf der Mitgliederversammlung präsentierten internationale Expertinnen und Experten unter anderem aus Ghana, Côte d'Ivoire und Kolumbien, Herausforderungen und Lösungsansätze zu Klimawandel und Entwaldung in der Wertschöpfungskette Kakao. Caroline Winchester, World Resources Institute, hob die Dringlichkeit unseres gemeinsamen Handels hervor. Die breitenwirksame gemeinschaftliche Umsetzung der Lösungsansätze Hand in Hand mit der Stärkung der bäuerlichen Gemeinschaften und begleitet durch transparentes Monitoring und Berichterstattung sei der richtige Weg, so Winchester. Sie lobte die gemeinsame Arbeit der

Seite 1 von 4

Geschäftsstelle des Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5; 65760 Eschborn
T +49 6196 79-1462 | info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de

ISCOs, der Europäischen Initiativen für nachhaltigen Kakao. Allerdings sah sie auch Verbesserungspotential: Die Kakaobauern sollten im Mittelpunkt der Arbeit stehen und direkt beteiligt werden können. Ihr Vortrag wurde mit den lokalen Perspektiven von Obed Owusu-Addai, Ghana Civil Society Organization, ergänzt. Die Armut der Kakaoproduzenten sei die eigentliche Ursache für Entwaldung und dieses Problem werde immer noch nicht zu genüge adressiert, so Owusu-Addai. Agroforstansätze müssten, um erfolgreich zu sein, Anreizsysteme integrieren und die realen Kosten für die Bauern berücksichtigen.

Die EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten, die in Kürze verabschiedet wird, stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Fokus lag insbesondere auf den konkreten Anforderungen für die Mitglieder des Forums. Zur Unterstützung der Mitglieder bei der Umsetzung der neuen EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Produkten stellte Neil Judd, Proforest, operative Leitlinien vor. Florent Dji von South Pole wies auf das Potential von Umweltdienstleistungen hin, zu einem besseren Einkommen der Kakaobäuerinnen und -bauern beizutragen.

Um die Fortschritte der Mitglieder transparenter darzustellen und mehr Verbindlichkeit zu schaffen, beschlossen die Mitglieder des Forums 2022 die Erstellung individueller Selbstverpflichtungen, sogenannter Roadmaps, zu den Schwerpunktthemen Rückverfolgbarkeit, Zertifizierung, Entwaldung/Agroforst und Kinderarbeit. Die Roadmaps zum Thema Rückverfolgbarkeit und Zertifizierung wurden vor der diesjährigen Mitgliederversammlung auf der Webseite des Forums veröffentlicht. Bis Ende des Jahres folgen die Roadmaps zu Entwaldung/Agroforst und Kinderarbeit. Die Roadmaps der Mitglieder tragen zusammen mit dem gemeinsamen Monitoring der europäischen Initiativen für nachhaltigen Kakao zu mehr Transparenz und Verbindlichkeit im Kakaosektor bei.

„Existenzsichere Einkommen sind die zentrale Voraussetzung, um Entwaldung zu verhindern und Kakao in klimaschonenden Anbausystemen zu produzieren“, stellt Evelyn Bahn, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Forum Nachhaltiger Kakao, fest. „Wir müssen noch anspruchsvoller werden, insbesondere was die Wirkungen unserer Arbeit vor Ort betrifft. Unsere Arbeit muss sich niederschlagen in einer besseren Situation der Kakaobauernfamilien. Dies ist nur gemeinsam zu erreichen“.

Die Beiträge auf der Mitgliederversammlung gaben den Mitgliedern des Forums viele wertvolle Impulse, um Entwaldung und Klimawandel im Kakaosektor noch ambitionierter anzugehen.

- **Die Roadmaps der Mitglieder finden Sie [hier](#).**
- **Die Zielsetzung des Forums finden Sie [hier](#).**
- **Den Monitoringbericht des Forums finden Sie [hier](#).**



Bildunterschrift:

Evelyn Bahn, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Forum Nachhaltiger Kakao, eröffnete die diesjährige Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Lösungsansätze für Entwaldung und Klimawandel im Kakaosektor.

© Forum Nachhaltiger Kakao



Bildunterschrift:

Über 80 Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao trafen sich auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Lösungsansätze für Entwaldung und Klimawandel im Kakaosektor.

© Forum Nachhaltiger Kakao

Geschäftsstelle des Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5; 65760 Eschborn
T +49 6196 79-1462 | info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de

Über das Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Der Verein ‚Forum Nachhaltiger Kakao‘ ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Zivilgesellschaft, Industrie und Handel und bringt relevante Akteure aus Deutschland mit denen aus den Produktionsländern sowie internationalen Initiativen zusammen.

Das Ziel des Forums ist es, die Lebensumstände der Kakaobäuerinnen und -bauern zu verbessern, die natürlichen Ressourcen und die Biodiversität in den Anbauländern zu schonen und zu erhalten sowie den Anteil an nachhaltig erzeugtem Kakao zu erhöhen. Das Forum Nachhaltiger Kakao hat aktuell über 80 Mitglieder und steht weiteren Interessenten offen.

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Frau Annalena Podzun

Mobil: +49 152 90026303

E-Mail: annalena.podzun@giz.de

Geschäftsstelle des Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

c/o Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Geschäftsführerin Beate Weiskopf | Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5; 65760 Eschborn

T +49 6196 79-1462 | info@kakaoforum.de | www.kakaoforum.de